

Persönliche Voraussetzungen für die Mentoringtätigkeit

Wir wissen, dass das neue Semester unmittelbar bevorsteht und schätzen es sehr, dass du dich ehrenamtlich für Studienanfängerinnen und –anfänger engagierst und ihnen bei den ersten Schritten an der Universität des Saarlandes zur Seite stehst. Dies ist alles andere als selbstverständlich und wir halten dies für sehr bemerkenswert! Neben einigen Formalitäten gibt es keine grundlegenden Voraussetzungen für die Tätigkeit als Mentor*in. Trotzdem solltest du überprüfen, ob folgende Dinge grundsätzlich auf dich zutreffen:

- Mentor*innen sollten sich **freiwillig** und aus eigenem Antrieb für die Mentoringtätigkeit entscheiden. Mentor*innen machen keine Werbung für irgendjemanden oder irgendwas.
- Mentor*innen sollten Freude am Umgang mit Menschen haben.
- Mentor*innen sollten Interesse daran haben und sich als fähig einschätzen, einen Teil des persönlichen studentischen Erfahrungsschatzes an Studierende weiterzugeben, für die die Universität noch etwas vollkommen Neues darstellt.
- Mentor*innen geben „der Uni“ ein Gesicht. Die Grundhaltung den Mentees gegenüber sollte immer wertschätzend und unvoreingenommen sein.
- Entscheidend für eine gute Beziehung zu den Mentees ist der verbindliche und zuverlässige Umgang mit Terminen und Absprachen
- Mentor*innen sind vertrauliche Gesprächspartner und müssen in der Lage sein dies ernst zu nehmen.
- Und zu guter Letzt: Mentor*innen müssen nicht perfekt sein! Aber authentisch.

(Juni 2022)